

Herren 1. Kreisklasse Gruppe A

SV 80 Ramersbach : TTG Kalenborn/Altenahr II
Freitag, 28.10.2022, 20:00 Uhr

TTG Kalenborn/Altenahr II stockt Punktekonto in der Herren 1. Kreisklasse Gruppe A auf

Mit einem 8:2-Gasterfolg gegen den SV 80 Ramersbach hat die TTG Kalenborn/Altenahr II am Freitag in weniger als 135 Minuten zwei Punkte in der Herren 1. Kreisklasse Gruppe A gesammelt. Beim SV 80 Ramersbach lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 12:26 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der SV 80 Ramersbach mit einem und die TTG Kalenborn/Altenahr II mit 2 Ersatzspielern antrat.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Auf Messers Schneide stand das Match zwischen Hergarten / Wiersch und Mönch / Latz, bevor sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchten Harz / Polch bei ihrer Pleite gegen Lüdiger / Nelles. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Reinhold Hergarten und Manfred Latz, das Reinhold Hergarten letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Die richtige Herangehensweise hatte Manfred Wiersch beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Marius Mönch von Beginn an. Das war ein souveräner Sieg. Trotz Blitzstart verlor Rainer Harz sein Spiel gegen Kevin Nelles letztlich mit 11:4, 6:11, 4:11, 6:11. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Dirk Lüdiger war für Justin Polch letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:4. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Reinhold Hergarten dann die Begegnung, in die er auf dem Papier anhand der TTR-Werte als Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Marius Mönch abgab und eine Niederlage kassierte. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Einen langen Atem hatten die Spieler im dritten Satz, der insgesamt 34 Ballwechsel beinhaltete. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Manfred Wiersch das Match, in das er auf dem Papier als deutlicher Underdog gegangen war, mit 1:3 gegen Manfred Latz abgab und eine Niederlage kassierte. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Rainer Harz bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Dirk Lüdiger. Mittlerweile stand es damit 2:7. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Kevin Nelles wurden Justin Polch unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Ergebnis wird der SV 80 Ramersbach am 25.11.2022 gegen den TTC Karla III versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 19.11.2022 gegen den FC Luz. Niederlützingen II mitnehmen.

Statistik:

SV 80 Ramersbach

Doppel: Hergarten / Wiersch 0:1, Harz / Polch 0:1

Einzel: R. Hergarten 1:1, M. Wiersch 1:1, R. Harz 0:2, J. Polch 0:2

TTG Kalenborn/Altenahr II

Doppel: Mönch / Latz 1:0, Lüdiger / Nelles 1:0

Einzel: M. Mönch 1:1, M. Latz 1:1, D. Lüdiger 2:0, K. Nelles 2:0